

Herr Arend gibt zur Vorlage nähere Erläuterungen ab. Herr Andresen vom Ing.-Büro Gosch u. Schreyer erläutert den Stand der Planungen zur Umgestaltung des Kleinfleckens und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Der Beschluss des Stadtteilbeirates Stadtmitte vom 17.06.2009 zum Kleinflecken wurde den Ausschussmitgliedern übersandt. Herr Schröder als Stadtteilbeiratsvorsitzender Stadtmitte verliest den nachfolgenden Beschluss:

1. Der Stadtteilbeirat spricht sich für eine Entwicklung des Kleinfleckens als innerstädtischen Platz aus und folgt insofern den Überlegungen der Stadtplanung.
2. Dabei soll er so gestaltet werden, dass auch zukünftig ein funktionaler Wochenmarkt durchgeführt werden kann.
3. Die Zahl der Parkplätze sollte größtmöglich erhalten werden (mind. 180), ohne die Verbesserung der Wohnumfeldsituation zu vernachlässigen. Die Parkplätze sind zu bewirtschaften.
4. Dies könnte insbesondere in weiterer Ausführung der Planideen der Marktbeschicker geschehen.

Danach wird über nachfolgende Einzelanträge abgestimmt.

1. **Antrag** der Rathausfraktion Die Linke vom 18.06.2009 (siehe auch TOP 5.1):

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss möge sich mit dem beigefügten Antrag der Marktbeschicker des Wochenmarktes am Kleinflecken, bestehend aus Antragsschriftstück und Zeichnung befassen, ihn in allen Punkten bestätigen und an die Ratsversammlung am 06.10.2009 zur endgültigen Entscheidung weiter empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 4

Damit ist der Antrag abgelehnt.

2. **1. Änderungsantrag** der Rathausfraktion Die Linke vom 23.06.2009 (**siehe Anlage**):

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss möge die vorliegende Planung zur Umgestaltung des Kleinfleckens nicht nach der hier beantragten Variante 1, sondern nach der öffentlich angekündigten Variante 3 beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt

3. **2. Änderungsantrag** der Rathausfraktion Die Linke vom 23.06.2009 (**siehe Anlage**):

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss möge zur vorliegenden Planung zur Umgestaltung des Kleinfleckens beschließen, dass die Parkflächen vor dem Museum und bis zum Beginn der Grünfläche erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

4. **Antrag** von Herrn Böckenhauer vom 25.06.2009:

Die Pläne zur Umgestaltung des Kleinfleckens werden überarbeitet unter Umsetzung des Beschlusses des Stadtteilbeirates Stadtmitte vom 17.06.2009.

Angefügt wird Punkt 5:

5. Die endgültig entscheidende Stelle ist die Ratsversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 6

Damit ist der Antrag abgelehnt.

5. **Antrag** von Frau Bühse vom 25.06.2009:

Die CDU bittet die Verwaltung auf Grundlage folgender Vorgaben, die Planung des Kleinfleckens zu überarbeiten.

1. Die Stellfläche für die Marktbeschicker soll den gleichen Umfang haben wie bisher.
2. Es müssen mindestens 160 Parkplätze vorhanden sein, die bewirtschaftet werden.
3. Die Fläche muss marktfähig sein im Sinne der Lebensmittelaufsicht.
4. Der Platz soll multifunktional zu nutzen sein.
5. Das Projekt muss förderfähig sein.
6. Die endgültig entscheidende Stelle ist die Ratsversammlung am 07.07.2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 4

Damit ist der Antrag angenommen.

Beschluss:

1. Dem Entwurf zur Umgestaltung des Kleinfleckens wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Baumaßnahme vorzubereiten.